

ohne die Interessen irgendeines Landes oder einer Macht zu verletzen, ein gefährlicher Kriegsherd beseitigt, der durch den Imperialismus und Revanchismus in Zentraleuropa entstehen könnte. Mit Freude sahen wir, daß die Regierung eures Landes entschlossen einen Schlußstrich unter die Provokationen, Sabotageakte und andere Störmaßnahmen der Kriegstreiber und -Verbrecher in Westberlin gezogen hat.

Der Abschluß des Friedensvertrages mit beiden deutschen Staaten darf nicht weiter verzögert werden. Das ist eine unabänderliche Tatsache. In der Deutschen Demokratischen Republik kann keine Macht mehr die Herrschaft der Kapitalisten, der Junker und Hitlergenerale wiederherstellen. Sie ist das neue Vaterland der deutschen Arbeiter und für die deutschen Arbeiter.

Liebe Genossen! Ich möchte hier die Sorgen unserer Partei um die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung ausdrücken, um die Einheit und Geschlossenheit unserer Weltavantgarde und des sozialistischen Lagers, an dessen Spitze die mächtige Sowjetunion steht. Uns beunruhigt außerordentlich der Weg, den die Führer der Partei der Arbeit Albaniens eingeschlagen haben. Wir verurteilen diese abenteuerliche und provokatorische Position. Diese in der internationalen Arbeiterbewegung aufgetauchten Probleme müssen recht bald auf Grund marxistisch-leninistischer Prinzipien gelöst werden.

Die Politik der friedlichen Koexistenz, die zur zentralen Richtschnur der internationalen Politik des sozialistischen Lagers erhoben wurde, erobert sich jeden Tag die Sympathie und die Unterstützung von Millionen Menschen in der ganzen Welt. Diese Politik entspricht genau den Bedingungen unserer gegenwärtigen Epoche, die uns vor die Entscheidung stellt: friedliche Koexistenz zwischen den Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Das sozialistische Lager darf in seiner Wachsamkeit nicht nachlassen.

Man muß die Kriegstreiber zum Frieden zwingen. Die Krise im Karibischen Meer führte die Welt an den Rand einer thermonuklearen Katastrophe. Aber die feste und geschickte Politik der Sowjetunion hat diese Gefahr beseitigt. Es gibt manche, die mit dieser Lösung nicht einverstanden sind. Die sowjetische Entscheidung liquidierte nicht nur die Gefahr eines Krieges, sondern erreichte auch, wenn auch nur vorläufig, ein öffentliches Versprechen des Yankee-Imperialismus vor der ganzen Welt, das revolutionäre Kuba nicht anzugreifen und auch einen Angriff von anderer Seite nicht zuzulassen. Es wird noch sehr viel Anstrengung kosten, um zu